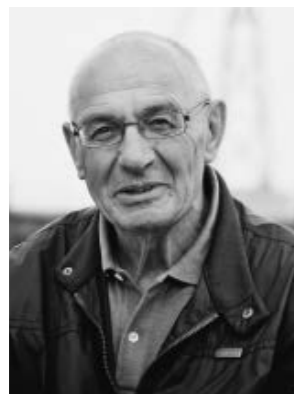




Schloss Wartegg bei Rorschach ist Hotel und kulturell-historisches Erbe zugleich. Seine Geschichte und die Geschichten der Bewohnerinnen und Bewohner fasst das Buch zusammen – aufschlussreich und spannend.



Otmar Elsener, 1934, in einem Rorschacher Arbeiterquartier aufgewachsen, wanderte nach einer Banklehre 1954 in die USA aus. 1964 kehrte er in die Schweiz zurück und bereiste als Stickereikaufmann die ganze Welt. Doch blieb die Hafenstadt Rorschach sein Zentrum, er war aktiv im Gemeinderat, in Sportvereinen und als Handelsrichter. Seit 1999 schreibt er lokalhistorische Beiträge für das St. Galler Tagblatt.

Schloss Wartegg – eines der schönsten und grössten Schlösser der Ostschweiz – liegt etwas versteckt an aussichtsreicher Lage über dem Bodensee am östlichen Abhang des Rorschacherbergs. Das 1557 erbaute Schloss ist umgeben von einem grosszügigen Park und stammt aus einer Zeit, als der Abt von St. Gallen am Bodensee mit seinen Vögten mit fester Hand regierte. Wenn nötig mit Folter, Galgen und Schwert, auch wenn es im Volk hiess, unter dem Krummstab lasse sich gut Leben. Der Standort des Schlosses im einst politisch bedeutenden Bodenseeraum im Herzen Europas und an den alten Verkehrswegen über die Alpen machte es zu einem bevorzugten Ort von illustren Bewohnern. Von diesen Menschen und ihren Beziehungen zum Schloss Wartegg erzählt der Rorschacher Lokalhistoriker Otmar Elsener in seinem Buch. Schloss Wartegg ist heute als Bio-Schlosshotel der Öffentlichkeit zugänglich.



Elsener, Otmar: **Wartegg**
170 x 240 mm, brosch., illustriert, ca. 100 Seiten
Fr. 34.-
ISBN: 978-3-85882-717-3
Erscheint im März 2015



9 783858 827173